

ITEM No 1175

26 June 1951

I - 318

HUNGARY

INDUSTRY

Landwirtschaftliche Maschinenfabrik "Kühne" in MOSON-
MAGYARÓVÁR

Die Fabrik liegt östlich von der Stadt, in der Nähe der Donau, auf der linken Seite der Landstrasse, welche nach GYÖR führt.

Arbeiterstand über 1 000. Wocheneinkommen eines Arbeiters ist bei 51 Stunden ca 130 - 140 Forint.

Der Betrieb hat folgende Abteilungen:

Die wichtigste Abteilung ist das Gußwerk, außerdem sind Schlosser, Tischler, Maler, Monteur- und Polierabteilungen.

Die Fabrik stellt zum größten Teil Traktor-Anhänger, Pferdewagen, Eggen, Mähmaschinen und Saatmaschinen her. In einem Monat werden ca. 100 Traktoren-Anhänger und ca. 250 Pferdewagen der Volksarmee geliefert. Die landwirtschaftlichen Maschinen, welche in der Fabrik erzeugt werden, übernehmen zum größten Teil die Satellitenstaaten, der Rest wird an Ungarische Sovhosen geliefert.

Auffallend ist die Propaganda, welche gegen die im Westen hergestellten Maschinen und Modelle eingeleitet wurde. Diese Propaganda scheitert aber durch manche Zufälle. Es geschah zum Beispiel Folgendes:

Die aus Russland zurückgekehrten Kolchosführer waren von den russischen Mähmaschinen entzückt. Die Fabrikleitung entschloss sich, diese Maschinen in Serien herzustellen. Sie erhielt auch die Erlaubnis zur Produktion und das russische Modell. Mehrere Dutzend solcher Maschinen wurden schon hergestellt, als es jemand auffiel, daß man die Maschinen ausprobieren sollte. Während der Probe stellte es sich heraus, daß die Maschinen absolut unbrauchbar waren. Den Grund konnte man nicht feststellen. Tatsache war jedoch, daß unter den spöttischen Gelächter der Arbeiter die Maschinen eingeschmolzen wurden. Den Arbeitern wurde es verboten von diesem Vorfall zu sprechen. Die Maschinen wurden dann nach einem amerikanischen Modell hergestellt. Quelle sagt, daß man erzählt, der Schaden habe ca. 1 1/2 Millionen Forint ausgemacht.

ITEM No 1175

26 June 1951
I - 318

HUNGARY

INDUSTRY

Landwirtschaftliche Maschinenfabrik "Kühne" in MOSON -
MAGYAROVAR.

(Cont'd)

In der letzten Zeit wurde die Fabrik mit neuen Werkzeugmaschinen, welche in den RAKOSI Werken hergestellt wurden, versehen.

Leiter der Fabrik ist ein Arbeiter (NU) aus BUDA-PEST; man sieht ihn wenig in der Fabrik.

Parteisekretät ist NÁDAS Istvan, ehemaliger Monteur, 38 Jahre alt, 170 cm groß, mager, brünett, überzeugter Kommunist, ein Arbeitererpresser und Terrorist.

Mitglied des Betriebsrates: SZELAMI Pal, ehemaliger Schlosser, 33 Jahre alt, 175 cm groß, gehässiger Kommunist, hinterlistig, hat vielen geschadet, typischer Taugenichts.

DATE OF OBSERVATION: May 1951

EVAL. COMMENT : Source: usually reliable
Information: probable, unconfirmed.
No information on hand about the
inner conditions in the "Kühne" plant.